Ressort: Gesundheit

China: Zahl der Todesopfer durch Vogelgrippe auf 16 gestiegen

Peking, 17.04.2013, 15:20 Uhr

GDN - Die Zahl der an dem Vogelgrippe-Virus H7N9 gestorbenen Menschen in China ist auf 16 gestiegen. Zwei Menschen seien an den Folgen der Infektion mit dem Virus in Schanghai gestorben, wie chinesische Medien berichten.

Insgesamt haben sich demnach 77 Menschen mit dem Vogelgrippe-Virus infiziert. Die genaue Herkunft der Infektionen sei unklar, hieß es in den Berichten weiter. Am stärksten betroffen seien die Regionen im Osten des Landes. Wissenschaftler in China zweifeln daran, dass sich Menschen ausschließlich durch den direkten Kontakt mit Geflügel mit dem Virus angesteckt haben könnten: Lediglich 40 Prozent der Patienten hätten eindeutig einen direkten Kontakt zu Geflügel gehabt, sagte Zeng Guang, Chef des chinesischen Zentrums für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten, der Zeitung "Beijing News".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12073/china-zahl-der-todesopfer-durch-vogelgrippe-auf-16-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619